



Templiner Gemeindebrief

Juli & August 2020



In dieser Ausgabe

Das Wort **3**

Gemeindekirchenrat **5**

Für Kinder & Familien **6**

Informatives **9**

Gottesdienste **10**

Jugend **12**

Was gibt es Neues **14**

Musik **16**

Andachten **17**

Gruppen & Kreise **18**

Kontakte & Adressen **20**

Dann sagte Esra zu ihnen: „nun geht, haltet ein festliches Mahl und trinkt süßen Wein! Schickt auch denen etwas, die selbst nichts haben; denn heute ist ein heiliger Tag zur Ehre des Herrn. Macht euch keine Sorgen; denn die Freude am Herrn ist eure Stärke. Nehemia 8,10

Liebe Gemeinde,

die Ferien haben nun begonnen. In diesem Jahr ist alles anders. Viele Pläne, die für die Ferien, den Urlaub gemacht wurden, sind verworfen. Wir müssen neu planen, neu denken und kreativ sein, wie wir unseren Urlaub gestalten können.

Wenn mich jemand fragt, wo ich jetzt wohne, sage ich immer: „In der schönen Uckermark, dort wo andere Urlaub machen.“ Zu Hause bleiben in diesem Jahr, vielleicht eine Option, es sich hier schön zu machen in der Natur, mit Freunden, im Garten oder am See. Dazu ist mir ein Lied von Frank Schöbel aus Kindertagen eingefallen. Die erste Zeile lautet: „Ferien, wir haben Ferien, kommt mit hinaus wir machen was daraus“. Was daraus machen, trotz allem, kreativ sein, Feste feiern wie sie fallen.

Haltet ein festliches Mahl und trinkt süßen Wein! Ein schöner Satz aus der Bibel, aus dem Alten Testament im Buch Nehemia. Der macht deutlich, dass Feste feiern, gemeinsames Essen und Trinken und fröhlich sein, zum Leben dazu gehören. Eine Aufforderung an den Menschen, mit gutem Essen und Trinken, und Gemeinsamkeit, das Leben zu genießen.

Die Geschichten des Buches Nehemia spielen etwa 500 vor Christus. Das Volk Israel ist aus der Babylonischen Gefangenschaft nach Jerusalem

zurückgekehrt und ist froh, wieder zuhause zu sein. In dieser Situation fällt der Satz: „Haltet ein festliches Mahl und trinkt süßen Wein!“ Die Menschen treffen sich am Stadttor von Jerusalem. Die Situation ist emotional hoch aufgeladen.

„Haltet ein festliches Mahl und trinkt süßen Wein.“ Geht heim, esst und trinkt, freut euch und feiert. Ihr habt Grund, euch zu freuen, gönnt euch was. Gleich danach folgt der Aufruf, tut das nicht für euch alleine, vergesst die andern nicht!

Die Bibel bejaht Fest und Feier, aber sie wollen so gestaltet sein, dass sie nicht ausgrenzen, sondern die Menschen zusammenbringen, im wahrsten Sinne des Wortes an einen Tisch bringen. Die Reichen und die Armen, die Großen und die Kleinen, die scheinbar Wichtigen und die scheinbar Unwichtigen. Der Erfolg eines Festes hängt davon ab, ob möglichst viele, möglichst unterschiedliche Menschen miteinander ins Gespräch kommen und sich gemeinsam freuen können.

In diesem Sinne, wünsche ich Ihnen und ihren Familien einen schönen Sommer und gelungene Feste in Gemeinschaft.

Ihre Pfarrerin Yvonne Maßors



Das Wichtigste ist – natürlich - : wir haben eine neue Pfarrerin, Yvonne Maßors. Sie kommt im Entsendungsdienst zu uns. Das bedeutet, dass sie sich in zwei Jahren zur Wahl stellt. Mit viel Engagement hat sie ihr Amt angetreten. Das merken nicht nur die Mitarbeiter, die sie wirklich gut motiviert, sondern auch die Mitglieder des GKR: viele Ideen, Stärkung der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, offenes Auftreten und Zugehen auf die Menschen. Wir sind sicher, dass sich alle Gemeindemitglieder freuen, sie und damit neue Facetten des Christseins kennen zu lernen.

Holger Losch und eine Gruppe von Schülern stellte das „Friedhofsprojekt“ der Schüler vor. Viele wegen ihrer Verdienste bekannte Templinerinnen und Templiner sind auf dem evangelischen Friedhof bestattet. Ihrer soll auch in der Zukunft gedacht werden. So sollen ihre Grabstellen mit wetterfesten Erklärungstafeln ausgestattet werden. Ein Pfad der Erinnerung führt jeden Interessierten dorthin. Er wird ergänzt durch im Internet abrufbare vertiefende Informationen mittels QR-Code. Am Haupteingang soll eine Infotafel den Pfad der Erinnerung vorstellen und eine Übersicht gewähren.

Der GKR beschloss dieses insgesamt etwa 5.000 € kostende Projekt mit 1.500 € zu unterstützen, der Kirchenkreis gibt 2.000 € dazu.

Nun stehen auch die Mittel bereit, um die Wege auf dem Friedhof zu sanieren. Es wurde am 10. Juni die preiswerteste Firma beauftragt.

Jetzt ist auch die Ausschreibung veröffentlicht, um eine neue Katechetin oder einen Katecheten für uns zu gewinnen. Dr. Dehmel und Anna Michel hatten den vorliegenden Entwurf überarbeitet. Die Kreiskatechetin, Frau Gartenschläger, hat diese Fassung der in den amtlichen Blättern erscheinenden Stellenbeschreibung erhalten. Die ersten Gespräche werden mit Bewerbern geführt, brachten jedoch noch kein Ergebnis. Frau Potrawiak,

die uns „aushilfsweise“ begleitet, wird nun auf jeden Fall in 2020 bei uns bleiben. Die Kinder und wir sagen „Danke“, Frau Potrawiak.

Silke Mißling ist und bleibt die Wirtschafterin der Gemeinde, Jobst Reifenstein wurde zum Wirtschafter der Forst wiedergewählt. Da ab 1. Juli Frau Maßors amtierende Pfarrerin ist, ist sie auch Stellvertreterin der GKR-Vorsitzenden. Der Vorsitzende, bisher allein verantwortlich, sagt auch Danke. Sie ist eine aktive Frau, die den GKR und das Gemeindegeschehen beleben wird.

Die Baustellen werden hoffentlich bis Ende Juli weitestgehend abgeschlossen sein. Neben dem Friedhof, bei dem alsbald die Arbeiten beginnen, sind vor allem das Pfarrhaus und das Büro betroffen. Der Balkon des Pfarrhauses wurde saniert, die Pfarrwohnung wird bis Ende Juli renoviert sein. Denn am 1. August wird Frau Maßors mit ihrem jüngsten Sohn dort einziehen. Das Pfarrbüro sollte schon seit 2018 instandgesetzt werden. Jetzt ist es soweit. Frau Friedrich wird mit Pfarrerin Maßors in die zum Hof der Suptur gelegenen Räume einziehen. Mit neuem Mobiliar ausgestattet hoffen wir, dass bis Mitte Juli alles fertig ist. Die etwa 40 Jahre alten Fußbodenbelege werden dann in der zweiten Jahreshälfte auch in den vorderen Räumen erneuert. Also bitte beachten: das Pfarrbüro befindet sich bald eine „Tür weiter“.

Jan Lahusen Vorsitzender des Gemeindekirchenrates

Für Kinder & Familien

Liebe Eltern, Liebe Kinder!

Endlich geht es wieder los!

Ganz herzlich laden wir euch liebe Kinder nach den Sommerferien, ab dem 11. August, zur Christenlehre ein. Frau Angelika Potrawiak wird die Christenlehre übernehmen.

1. und 2. Klasse montags um 15:15 Uhr
3. und 4. Klasse mittwochs um 15:15 Uhr
5. und 6. Klasse dienstags um 16:00 Uhr

Sommer & Ferien

Nun ist es soweit. Die Sonne lacht und ihr könnt die Badesachen einpacken und ab an den See zum Baden.

Vielleicht macht ihr auch mal eine Radtour und anschließend ein Feuer an.
Ein leckeres Rezept für Stockbrot zum Ausprobieren....

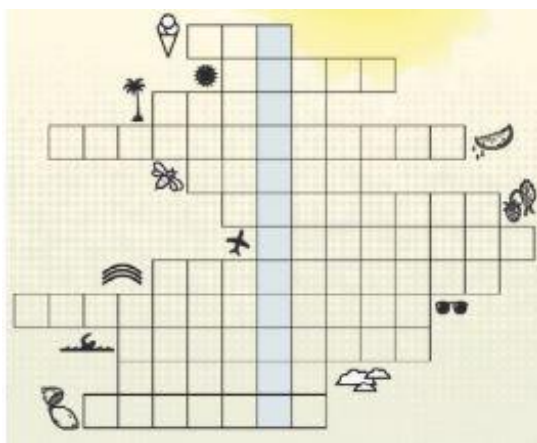
Damit die Zeit nicht zu lang wird, haben wir ein Rätsel für euch. Für das richtige Lösungswort gibt es eine Überraschung.

Ihr könnt die Antwort bis zum 1. August entweder mit der Post schicken oder vorbei bringen. Die Adresse lautet: Martin Luther Straße 24, 17268 Templin
Mit allen die richtig geraten haben, gehe ich am 20. August ein Eis essen.
Treffpunkt am Gemeindebüro um 16:00 Uhr.

Sommerrätsel

Was braucht man im Sommer unbedingt? Die Bilder an den Seiten sagen es Dir. Die markierten Felder in der Mitte ergeben am Ende das Lösungswort.

Viel Spaß beim Rätseln!



Rezept für Stockbrot

Es gibt verschiedene Varianten für den Teig. Hier ein ganz schnelles und einfaches Rezept:

Zutaten

150 Gramm Magerquark

6 Eßlöffel Öl

1 Ei

1 Teelöffel Salz

250 Gramm Mehl

2 Teelöffel Backpulver



Zubereitung

1. Quark, Öl, Ei und Salz in eine Schüssel geben und mit den Quirlen des Handrührers verrühren.
2. Mehl und Backpulver mischen, zur Quark-Mischung geben und mit den Knethaken des Handrührers zu einem glatten Teig verkneten. Teig zu einer Kugel formen und in Klarsichtfolie gewickelt 15 Minuten kalt stellen.
3. Etwa tennisballgroße Teigstücke abtrennen und diese zu ca. 20 cm langen Strängen formen.
4. Jeweils einen Teigstrang spiralförmig um ein Stockende schlingen und an den Enden festdrücken. Stockbrot 10–12 Minuten über dem heißen Feuer rösten, dabei den Stock ab und zu drehen.

„Selig sind die Friedensstifter“.

Eine Videobotschaft des EKD-Ratsvorsitzenden
Prof. Dr. Heinrich Bedford-Strohm:

„Selig sind die Friedensstifter, denn sie werden Gottes Kinder heißen.“ In den letzten Tagen haben mich Bilder aus den USA besonders berührt, die diese Seligpreisung sinnbildlich zum Ausdruck gebracht haben. Der Zorn über rassistische Polizeigewalt, die George Floyd das Leben gekostet hat, hat in vielen Städten der USA nun weltweit zu großen Demonstrationen geführt. Mancherorts drohten sie in Gewalt umzuschlagen. Es war eine symbolische Geste, die die Gewalt überwunden hat. Demonstranten knieten nieder, um ihren Protest gegen Rassismus zum Ausdruck zu bringen, und Polizisten machten es ihnen nach und zeigten damit ihre Solidarität mit den Demonstranten – nicht Polizeiknüppel, sondern ein gemeinsamer Kniefall. Das hat die Gewalt überwunden und etwas zum Ausdruck gebracht, was Martin Luther King einmal so gesagt hat: Dunkelheit kann nicht durch die Dunkelheit vertrieben werden, das kann nur das Licht; Hass kann nicht durch Hass überwunden werden, das kann nur die Liebe. Rassismus ist Gotteslästerung, denn Gott hat jeden Menschen zu seinem Bilde geschaffen. Vor wenigen Stunden ist eine emotionale Trauerfeier für George Floyd in Houston zu Ende gegangen. Ich trauere mit den Angehörigen und Freunden von George Floyd, und ich hoffe, dass sein Tod uns alle aufrüttelt, Rassismus zu überwinden und zu Friedensstiftern zu werden. Manchmal können Gesten besser sagen, als es Worte sagen können. „Selig sind die Friedensstifter, denn sie werden Gottes Kinder heißen.“ Geht gesegnet und behütet in diesen Tag.

Prof. Dr. Heinrich Bedford-Strohm, Vorsitzender des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland, vom 10. Juni 2020. Der EKD-Ratsvorsitzende ermuntert und bestärkt mit einer täglichen Videobotschaft auf www.facebook.com/landesbischof/ und www.youtube.com/user/bayernevangalisch/videos

Bitte achten Sie auf unsere veränderten Gottesdienstzeiten!



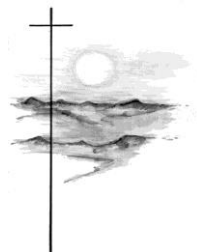
Datum	Bezeichnung	Uhrzeit	Ort	Prediger
05.07.	4. So. nach Trinitatis	10:30	Maria-Magdalenen Kirche	Pfrn. Maßors
12.07.	5. So. nach Trinitatis	10:30	Maria-Magdalenen Kirche	Pfrn. Maßors
19.07.	6. So. nach Trinitatis	10:30	Maria-Magdalenen Kirche	Pfrn. Maßors
26.07.	7. So. nach Trinitatis	10:30	Maria-Magdalenen Kirche	Pfrn. Maßors
02.08.	8. So. nach Trinitatis	10:30	Maria-Magdalenen Kirche	Prädikantin Frau Benndorf
09.08.	9. So. nach Trinitatis	10:30	Maria-Magdalenen Kirche	Pfrn. Maßors
16.08.	10. So. nach Trinitatis	10:30	Maria-Magdalenen Kirche	Sup. Simon
23.08.	11. So. nach Trinitatis	10:30	Maria-Magdalenen Kirche	Pfrn. Maßors
30.08.	12. So. nach Trinitatis Vorstellung der Konfirmand_INNEN	10:30	Maria-Magdalenen Kirche	Pfrn. Maßors / Pfr. Schein Lutz Böning
06.09.	13. So. nach Trinitatis Verabschiedung Pfarrer Schein	14:00	Maria-Magdalenen Kirche	Pfr. Schein

Datum	Bezeichnung	Beutel	Röddelin	Gandenitz
05.07.	4. So. nach Trinitatis	9:00 Pfrn. Maßors	-	-
12.07.	5. So. nach Trinitatis	-	14:00 Verabschiedung Pfr. Schein	-
19.07.	6. So. nach Trinitatis	-	-	14:00 Pfrn. Maßors
26.07.	7. So. nach Trinitatis	-	9:00 Pfrn. Maßors	-
02.08.	8. So. nach Trinitatis	9:00 Präd. Benndorf	-	-
09.08.	9. So. nach Trinitatis	-	-	14:00 Pfrn. Maßors
16.08.	10. So. nach Trinitatis	-	9:00 Sup. Simon	-
23.08.	11. So. nach Trinitatis	9:00 Pfrn. Maßors	-	-
30.08.	12. So. nach Trinitatis	-	-	14:00 Präd. Benndorf
06.09.	13. So. nach Trinitatis	Herzliche Einladung nach Templin! 14:00 Verabschiedung von Pfr. Schein		

Mit kirchlichem Geleit bestattet wurde:

Meta Krüger, geb. Krüger

85 Jahre



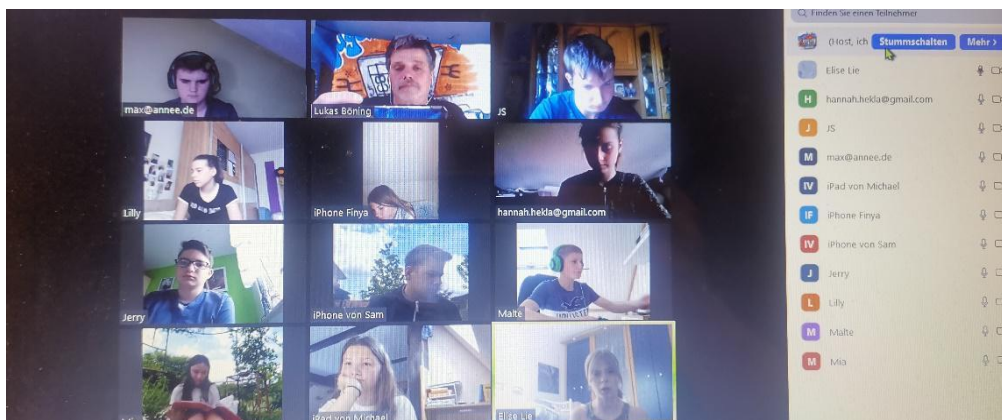


Rückblick:

Anfang März konnten die Konfirmand*Innen im Lutherhaus in Wittenberg einiges erfahren und in der museums-pädagogischen Werkstatt sich in alter Schrift üben und eine Lutherrose bauen.



Das waren in der „Corona-Zeit“ bestimmende Bilder. Wir konnten über Zoom-Meetings mit den Jugendlichen gut Kontakt halten und verschiedene Themen besprechen.



Über verschiedene digitale Medien waren wir vom JugendKella aus aktiv und konnten so zum Pfingstmontag ein Video „die Kraft von Gott“ auf den Kanal des Kirchenkreises Oberes Havelland online stellen.

Vorschau:

Juli

26.06. – 03.07. Kanufreizeit – „Rund um den Kirchturm“ von Thomsdorf nach Templin

Da die Konfistunden ausfallen und die Konfirmation zu Pfingsten nicht stattfinden konnte, führen wir die Konfistunden bis zur Konfirmation am 26.09.2020 (13:00/ M.-M.-Kirche) im 14-tägigen Rhythmus weiter.

August

12.08.- 15:30 Beginn der Konfistunden – **8. Klasse**

13.08.- 15:30 Beginn der Konfistunden – **9. Klasse**

18.08.- 19:00 **Elternversammlung** der 7. Klasse im Gemeindehaus

19.08.- 15:30 Beginn der Konfistunden – **7. Klasse**

29.08.- 17:00 **Donna & Doria** – Techno auf dem Kirchplatz

30.08.- 10:00 Vorstellung der Konfirmand*Innen - 9. Kl. im Gottesdienst

04.- 06. Sept. Teil I der JuLeiCa- Schulung in Niederndodeleben

→→→Was gibt es Neues→→→

→Krabbeltreff für junge Familien

Am Donnerstag, den 13. August von 10-12 Uhr laden wir Sie ganz herzlich in unsere Gemeinderäume in die Martin Luther Straße 7, in Templin ein. Wir möchten ihnen Gelegenheit, Raum und eine nette Atmosphäre bieten, in der sie Zeit haben, einander kennenzulernen. Beim gemeinsamen Gespräch, einer Tasse Kaffee oder Tee und Spielangeboten für die Kleinsten, können Sie verweilen, auftanken und neue Menschen kennenlernen.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bis 07.08.2020 im Gemeindebüro unter der Telefonnummer 03987/7142 bei Frau Friedrich an.

Ab September wird es einige neue Angebote für Kinder und Familien geben. Näheres im nächsten Gemeindebrief.

→Seelsorge

Ist alles ein wenig zu viel? Der Kopf ist voll, das Herz ist schwer? Sorgen und Nöte drehen sich im Kreis?

Nehmen Sie sich Zeit. Zeit für ein Gespräch. Zeit für sich selbst.

Ich bin da. Ich nehme mir Zeit für Sie, mit offenen Ohren und mit Herz, vertrauensvoll.

Als Seelsorgerin habe ich eine Schweigepflicht.

Rufen Sie mich an 03987/7203 oder schreiben Sie mir eine e-mail:
yvonne.massors@gemeinsam.ekbo.de

Mein Weg zum Glauben

Eines der schönsten Elemente in unserer Kirche ist die Gemeinschaft. Unser Glaube verbindet und vereint uns. Seit November 2019 bin ich Mitglied des GKR in unserer Gemeinde, vor allem, weil mir diese Gemeinschaft und mein Glaube an Gott sehr wichtig sind. Den Weg zu Gott und seiner herrlichen Gemeinschaft habe ich erst relativ spät für mich entdeckt. Meinen Eltern war es von Beginn an sehr wichtig, uns Kindern möglichst viel Freiraum zu lassen. Aus diesem Grund sind meine Geschwister und ich atheistisch erzogen worden. In meinem damaligen Kindergarten kam uns einmal in der Woche eine Frau besuchen, um uns Geschichten vorzulesen oder zu erzählen. Ich habe es vom ersten Augenblick an geliebt, die besagte Frau hatte oftmals auch Puppen mitgebracht und die Geschichte so auch bildlich dargestellt. Jahre später lag diese Zeit weit hinter mir. Ich war längst in der Schule und ich weiß noch genau, ich wollte mich immer wieder mit einer guten Freundin treffen, doch sie musste dauernd zur „Christenlehre“. Mit diesem Wort konnte ich nicht einen Hauch anfangen. Auf die Frage, was genau das sei, antwortete meine Freundin: „Das ist etwas total Cooles. Wir hören Geschichten aus der Bibel, singen, basteln und haben ganz viel Spaß. Und es gibt Süßigkeiten. Komm doch einfach mal mit.“ Dieser Überzeugungskraft habe ich es zu verdanken, dass ich meine liebste Geschichtenerzählerin wieder getroffen habe und nach und nach Zugang zu Gott erhalten habe. Heute ist Kerstin Blümel viel mehr für mich, als eine gute Geschichtenerzählerin. Sie ist für mich eine zweite Mutter und ein großes Vorbild geworden. Auf meinem Weg zum Glauben und zur Gemeinschaft unseres Herrn war ich nie allein. Das ist ein fantastisches Gefühl, stets Familie, Freunde und natürlich Brüder und Schwestern der (Templiner) Kirchengemeinde hinter mir zu wissen. Sowohl meine Taufe im Jahr 2011, als auch meine Konfirmation im Jahr 2016 zählen zu den schönsten Tagen in

meinem bisherigen Leben. Auch ich möchte andere Menschen auf Ihrem Weg unterstützen und Gottes Worte in der Welt verbreiten. „Danket dem HERRN und rufet an seinen Namen; verkündigt sein Tun unter den Völkern!“

Psalm 105:1

Paula Marie Winkler

→Einladungen

Herzliche Einladung zur Jubelkonfirmation

Wurden Sie im Jahr 1995 oder 1979 oder 1960 in unserer Gemeinde oder anderswo konfirmiert? Feiern Sie also in diesem Jahr ihr 25., 50., 60. oder ein anderes für Sie wichtiges Konfirmationsjubiläum?

Dann laden wir Sie recht herzlich zur Jubelkonfirmation ein. Der Termin wird noch bekannt gegeben. Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro bei Frau Friedrich an.

Musik



Wenn nicht anders angegeben, Eintritt zu den Veranstaltungen frei.

Nach den jüngsten Erleichterungen in dieser sonderbaren Zeit freuen wir uns nun auf einen fast normalen Weitergang unserer anspruchsvollen Konzertreihe in der Maria-Magdalenen-Kirche:

Freitag, 10. Juli um 19 Uhr, jedoch in der Maria-Magdalenen-Kirche:

Ludwig Frankmar spielt Barockwerke für **Violoncello solo**, darunter aus den weltberühmten Cellosuiten von J. S. Bach.

Samstag, 15. August um 19:30 Uhr, ebenfalls in der Maria-Magdalenen-Kirche:

Italien im Norden, musiziert durch Altus Karsten Henschel und sein Ensemble „Concerto Giovannini“. Wir erleben Werke von Händel, Keiser, Hasse und Bach.

Der lange geplante Ökumenische Landes-Chortag (29. 8.) wird verschoben auf den 14. 5. 2022.

Die **Orgelmatinéen** im September, jeweils am Dienstag um 12 Uhr, finden aber wieder statt; einen Schwerpunkt bilden die Jubilare Rinck und Vierne. Bitte beachten Sie auch unsere Internetseite **www.kantorei-templin.de**.

Leider können unsere VokalEnsembles immer noch nicht gemeinsam üben (Stand 15. 6.), doch die Bläser haben eine schöne eigene Lösung gefunden – sie treffen sich zur normalen Zeit dienstags um 18:30 Uhr jeweils in einem Garten von Mitblasenden. So haben die Gruppe und die jeweilige Nachbarschaft gleichermaßen ein bisschen geblasene Lebensfreude – wer weiß, vielleicht finden sich ja Interessierte, die gerne mitmachen möchten?

Über Kontaktaufnahme freut sich Kantor Helge Pfläging

Andachten

Momentan haben wir noch keine Erlaubnis, Andachten und Gottesdienst in den Heimen zu feiern. Sobald sich die Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie weiter lockern und wir wieder gemeinsam feiern können, geben wir rechtzeitig Bescheid.



Foto: Anja Lehmann

Ökumenisches Friedensgebet

jeden Montag um 18:00 Uhr in der St.-Georgen-Kapelle
(Nicht in den Sommerferien, dann wieder jede Woche ab 10.08.)

„atempause“ Hören – still werden – beten

mit Taizé- Gesängen und geistlichem Impuls,
jeden Dienstag um 18:00 Uhr in der katholischen Herz-Jesu-Kirche

Gruppen & Kreise

Kreis 50 plus	Gandenitz:	13.08.	Do.	um 14:30 Uhr
		10.09.	Do.	um 14:30 Uhr
	Röddelin:	10.08.	Mo.	um 14:30 Uhr
	Beutel:	14.09.	Mo.	um 14:30 Uhr

Frauen- und Seniorenkreis

24.08.	Mo	14:30 Uhr	Gemeindehaus
--------	----	-----------	--------------

Kirchenkaffee

21.07.	Di	14:30 Uhr	Gemeindehaus
04.08.	Di	14:30 Uhr	Gemeindehaus
18.08.	Di	14:30 Uhr	Gemeindehaus
08.09.	Di	14:30 Uhr	Gemeindehaus

Frauenoase wird im September weitergehen

Eine-Welt-Laden

Dienstag
Freitag

Öffnungszeiten:
16:00 – 18:00 Uhr
10:00 – 12:00 Uhr



In der Urlaubszeit vom 29.06.-24.07.2020 bleibt das Gemeindebüro geschlossen. In dringenden seelsorgerlichen Fällen können Sie sich an Pfarrerin Yvonne Maßors wenden, unter der Telefonnummer 03987/7203.

Impressum: Herausgeber: Gemeindegkirchenrat der Ev. KG Templin
Redaktion und Layout: Pfrn. Yvonne Maßors, Doreen Kreutzfeldt
Jugend: Lutz und Lukas Böning
E-Mail: oeffentlichkeitsarbeit@kirche-templin.de
Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief
ist der 10. August 2020
Druck: Ökumenische Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen



QR-Code
für alle Gemeindebriefe
der Templiner Kirchengemeinde



QR-Code
für Videoandachten
des Kirchenkreises



QR-Code
für Orgelmusiken

- Pfarrerin:** Yvonne Maßors 03987-7203
Email: yvonne.massors@gemeinsam.ekbo.de
- Kreiskantor:** Helge Pfläging, Martin-Luther-Str. 24, Tel.: 03987-201551
Email: kantor-pflaeging@kkobereshavelland.de;
Website Kantorei: www.kantorei-templin.de
- Katechetin:** Angelika Potrawiak, aus Zehdenick, Handy: 0162-2143601
- Jugend-
Mitarbeite:r** Lutz Böning, Tel.: 03987-7029977; Handy: 0174-3158549
Lukas Böning, Tel.: 0174-6421050
Facebook: Jugendkella; Email: mail@jugend-kella.de
- Leitung /
GKR:** Vors. Jan Lahusen, Handy: 0177-3919127
Email: jan.lahusen@web.de

Kirchenbüro Sandra Friedrich, Martin-Luther-Str. 24,
Tel.: 03987-7142, Fax: 03987-53429
Website: www.kk-ohl.de
Email: gemeinde@kirche-templin.de
Öffnungszeiten: Montag und Donnerstag von 09.00 – 12.30 Uhr
Dienstag von 10.00 – 12.30 und 13.00 – 17.00

- Friedhof:** St. Georgenkirchhof, Gundula Wandrey
Bahnhofstr. 3 Tel.: 01523-7880031
- Eine-Welt-Laden:** Martin-Luther-Str. 7 Tel. 03987-202752

Bankverbindungen:

Einzahlungen für „St. Georgenkirchhof“, Volksbank Uckermark
IBAN: DE62 1509 1704 0320 0188 97 BIC: GENODEF 1PZ1

Spenden bitte an „RKVA Eberswalde“
IBAN: DE74 5206 0410 0503 9017 42 BIC: GENODEF1EK1
Bei Verwendungszweck bitte >Spende für KG Templin< angeben.

Kirchgeld bitte an „RKVA Eberswalde“
IBAN: DE83 5206 0410 0303 9017 42 BIC: GENODEF1EK1
Bei Verwendungszweck bitte >Kirchgeld für KG Templin< angeben.